

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 15: **Innenraumklima**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dicht sitzen oder zu tiefe Filterklassen eingebaut wurden. Keimmessungen wiederum geben darüber Auskunft, ob die Anlage trocken ist oder ob es durch Feuchtigkeit zu erhöhten Keimkonzentrationen in der Zuluft kommt.

Die Erfahrungen an gemessenen Objekten zeigen, dass diese Keim- und Feinstaubmessungen für die Bauherrschaft sehr wertvoll sind und ihr die Möglichkeit geben, die Qualität der Ausführung zu überprüfen und Mängel rechtzeitig beheben zu lassen.

Neben den Zielwerten für verschiedene Schadstoffe legt das GI-Label auch fest, unter welchen Bedingungen die Messungen durchzuführen sind, beispielsweise nach welcher Auslüftungszeit und bei welcher Temperatur, und welche Anforderungen die Messinstitute zu erfüllen haben.

### ... Kontrolle ist besser

Wie Gebäude, für die das Label angestrebt wird, hinsichtlich Materialien und Konstruktionen optimiert werden müssen, schreibt das Label nicht vor. Das ist Sache der Bauherrschaft bzw. des Architekten, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit einer entsprechenden Fachfirma. Verschiedene Instrumente dazu stehen zur Verfügung, beispielsweise Eco-Devis oder die Planungsleistung Innenraumklima<sup>2</sup>. Die Praxis zeigt, dass sich solche Baubegleitungen in vielerlei Hinsicht lohnen. Wichtig ist festzuhalten, dass das GI-Label kein «Öko-label» für Gebäude ist. Denn nicht immer ist ein ökologischer Baustoff auch aus raumlufthygienischer Sicht die bessere Wahl. Zum Beispiel können ökologisch empfehlenswerte Parkettöle<sup>3</sup> in den ersten Monaten eine ständige Quelle verschiedener, teilweise sehr geruchsintensiver chemischer Verbindungen sein, die beim Aushärten entstehen. Umgekehrt kann eine ökologisch eher problematische Produktklasse wie z. B. Zweikomponenten-Polyurethanlacke aus raumlufthygienischer Sicht durchaus sinnvoll sein.

Planung allein vom Schreibtisch aus garantiert allerdings noch kein gutes Innenraumklima. Wer die Bedürfnisse der zukünftigen Benutzer ernst nimmt und sich absichern will, der kontrolliert und misst, sowohl während des Bauprozesses als auch nach dessen Abschluss. Bei reiner Selbstdeklaration ohne Kontrolle besteht die Gefahr, dass das gute Innenraumklima reines Wunschdenken bleibt.

Yves Schiegg, Dr. sc. techn. ETH/SIA  
S-Cert AG, Wildegg  
yves.schiegg@s-cert.ch

#### Anmerkungen/Literatur

- 1 Das Label wurde aus der Planungsleistung Innenraumklima, die von verschiedenen Bundes- sowie städtischen und kantonalen Hochbauämtern mitgetragen wird, von der Firma Bau- und Umweltchemie weiterentwickelt und wird seit Anfang des Jahres von der S-Cert AG, einer unabhängigen Zertifizierungsstelle, vergeben.
- 2 Coutalides R., Ganz R., Sträuli W.: Innenraumklima. Keine Schadstoffe in Wohn- und Arbeitsräumen. Werd Verlag, Zürich 2002.
- 3 Erfa info 2/96, www.kbob.ch; in: «Der Bund» vom 8.9.1994.

# Erfolg hat zwei Gründe. Der eine ist Ihre Idee.

*Kunde: Henauer Gugler AG, Ingenieure und Planer,  
Zürich, Bern, Luzern, Bellinzona, Renens  
Projekt: DGS Dienstleistungsgebäude Stettbach  
Architekt: Theo Hotz, Meilen*



# Allplan 2006

**Führende Lösungen  
für Architekten und  
Bauingenieure**



**NEMETSCHK  
FIDES & PARTNER AG**

Distribution und Vertrieb  
Nemetschek Fides & Partner AG  
8304 Wallisellen, 044 / 839 76 76  
www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz  
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg  
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

# KALDEWEI

Europas Nr. 1 in Badewannen



## WER PLANT, BRAUCHT FESTE GRÖSSEN: MARKEN-QUALITÄT UND UNVERWECHSELBARES DESIGN.

Für anspruchsvolle Badplanung und -gestaltung braucht man nicht nur ein kreatives Raumkonzept, sondern auch das entsprechende Produktprogramm. Deshalb bietet Kaldewei Ihnen Bade-, Whirl- und Duschwannen in vielen Formen, Farben und Massen. Entworfen und gestaltet von international renommierten Designbüros. Weltweit einzigartig ist das besondere Kaldewei-Email®, das nicht nur kratzfest, sondern auch so stabil und solide ist, dass wir 30 Jahre Garantie darauf geben. Und der selbstreinigende Perl-Effekt erhält die Kaldewei Qualitätswanne fast so schön wie am ersten Tag. Mehr Infos unter 062 205 21 00 oder [www.kaldewei.com](http://www.kaldewei.com)

# nextroom

[www.nextroom.at](http://www.nextroom.at)

database for contemporary architecture

Dynamisches Team mit viel Erfahrung erledigt Ihre

### ZEICHNUNGS-AUFTRÄGE

Wir stehen für termin- und fachgerechte Pläne.  
Software: ArchiCAD und Messerli Bauad

Planlayout, Hammerstrasse 4B, 6312 Steinhausen ZG  
T: 041 740 30 21 [planlayout@bluewin.ch](mailto:planlayout@bluewin.ch)

Plan für Plan, Tag für Tag - Geld verdienen oder Geld verschenken

[www.output-management.ch](http://www.output-management.ch)

## holzhausbau

Zimmerer

Trennwände Schreinerei

**SIGRIST RAFZ**  
Telefon 044 879 10 79 Fax 044 879 10 89  
[info@sigrist-rafz.ch](mailto:info@sigrist-rafz.ch) [www.sigrist-rafz.ch](http://www.sigrist-rafz.ch)



# Neue Dimensionen im Rückbau

Bei Aregger wird heute geordnet rückgebaut. Mit spezialisiertem Know-how und modernstem Gerät garantieren wir dabei eine minimale Beeinträchtigung der Mitwelt.

**Arbeitshöhe bis 42 Meter**

**Betonabbruch  
bis 2,3 Meter Stärke  
ohne grosse  
Emissionen**



**AREGGER**  
Im Rückbau der Zeit voraus.

Aregger AG | 6018 Buttisholz  
Spezialist für Rückbau und Altlastensanierung  
Telefon 041 929 50 50 | [www.aregger-ag.ch](http://www.aregger-ag.ch)

Verlangen Sie unsere Informationsbroschüre zum Thema «Geordneter Rückbau und zeitgemässe Altlastensanierung». Anruf oder eMail genügt.

Stützenkopfverstärkung Tuchs Schmid-WALM®



Partner für anspruchsvolle  
Projekte in Stahl und Glas

**Tuchs Schmid**  
Tuchs Schmid AG  
CH-8501 Frauenfeld  
Telefon +41 52 728 81 11  
[www.tuchs Schmid.ch](http://www.tuchs Schmid.ch)

## Persönlich engagiert:

**Jürg Winkelmann,**  
dipl. Architekt ETH FSAI SIA, Inhaber des Architekturbüro  
Winkelmann, Murten, und PTV-Stiftungsrat.



■ Pensionskasse der  
Technischen Verbände  
SIA STV BSA FSAI USIC  
**Persönlich. Engagiert. Natürlich.**  
Telefon 031 380 79 60  
[www.ptv.ch](http://www.ptv.ch)





# WETTBEWERBE

## Auftraggeber, Betreuer

## Objekt, Aufgabe

## Verfahren, Preissumme

### Wettbewerbe

Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld, 3004 Bern  
Wettbewerbsbegleitung: Büro B Architekten und Planer AG  
Münzgraben 6, 3011 Bern

**Sanierung und Erweiterung des bestehenden Schulheims Rossfeld in Bern**

Projektwettbewerb, selektiv mit 5–6 Generalplanerteams  
80 000 Fr. Preissumme

zeka (Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte)  
Geschäftsstelle zeka, Girixweg 20, 5004 Aarau  
Wettbewerbssekretariat: Metron AG, Stahlrain 2, 5201 Brugg

**Neubau mit 24 Wohnstudios und 30 Arbeits-, Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Tagesstättenplätzen für Erwachsene in Baden-Dättwil**

Projektwettbewerb, offen  
150 000 Fr. Gesamtpreissumme

Christoph Merian Stiftung  
St.-Alban-Vorstadt 5, 4002 Basel

**Neubau Wettsteinallee, Wohnungen für Personen in der zweiten Lebenshälfte als Ergänzung zur bestehenden Alterssiedlung Rheinfelderstrasse 35, Basel**

Studienauftrag, selektiv mit 3–4 Planungsteams

Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis I, Thun  
Auskunftsstelle: Metron Bern  
Effingerstrasse 17, Postfach 7265, 3001 Bern

**Bypass Thun Nord – Lösungsvorschläge für die neue Strassenanlage und deren Integration in das Siedlungsgefüge und den Landschaftsraum**

Studienauftrag, selektiv mit 3 Teams  
1. Stufe: Bewerbung mit Lösungsvorschlag  
70 000 Fr. Entschädigung / Team (2. Stufe)

Ferrovie Federali Svizzere (FFS) e AlpTransit Gottardo SA (ATG)  
Rappresentate dalle FFS SA, Management dei Progetti, Architettura, Lucerna

**Nuovo centro d'esercizio Pollegio (CEP)**

Concorso di progetto con procedura selettiva per gruppi interdisciplinari. 10 gruppi al massimo. Montepremi fr. 150 000

**NEU** Stiftung Heilpädagogische Tagesschule Langenthal  
Wettbewerbssekretariat: Ernst & Nyffeler Architekten AG  
Eisenbahnstrasse 9, 4900 Langenthal

**Neubau Heilpädagogische Schule Langenthal**

Projektwettbewerb, offen  
120 000 Fr. Gesamtpreissumme

Einwohnergemeinde Baden, vertreten durch die Abteilung Planung und Bau  
Wettbewerbsbegleitung: Leuner & Partner Architekten AG  
Schachenallee 29, 5000 Aarau

**Wohnüberbauung am Zelgweg in Baden-Dättwil**

Offener und kombinierter Projekt- und Investorenwettbewerb für Bietergemeinschaften, 100 000 Fr. Gesamtpreissumme

**NEU** The Government of St. Petersburg: the Committee for City Planning and Architecture, the Committee for External Relations, the Committee for Science and High Schools

**The Square of Europe in St. Petersburg – Spirit of Future**

Open international competition in 2 stages (10 designs will be allowed to proceed with Stage II), the prize pool will make 47 000 €

**NEU** Gemeinnütziger Verein Sonnengarten, Etzelstrasse 6, Hombrechtikon  
Wettbewerbsbetreuer: KonzeptWerk, Wetzikon, und Onit AG, Kyburg

**Wohnbauprojekt für alters- und behindertengerechte Wohnungen in Hombrechtikon**

Studienauftrag, selektiv mit 3–4 Teams (davon ein Nachwuchsteam)  
20 000 Fr. Entschädigung pro Team

**NEU** Ville de Sion  
Organisateur: d&v architectes  
Vieux canal 31, 1950 Sion

**Halle polyvalente et halle de sport au lieu-dit les Iles à Sion**

Concours de projet à un degré, procédure ouverte, somme globale de fr. 80 000 pour l'attribution de 5 à 8 prix

Kanton Schwyz  
vertreten durch das Tiefbauamt  
Bahnhofstrasse 9, 6430 Schwyz

**Ersatz des rund 460 m langen Steinbach-Viaduktes über den Sihlsee**

Projektwettbewerb, selektiv mit 3–5 Teams, Selektion anhand Projektidee (1. Stufe)  
250 000 Fr. Vergütungen in der 2. Stufe

Schulpflege Urdorf  
Schulverwaltung  
Im Embri 49, 8902 Urdorf

**Erneuerung Schulhaus Feld I, Urdorf**

Studienauftrag, selektiv mit 3 Teilnehmenden (1. Stufe: Skizze, Kostenschätzung, Honorarofferte), 15 000 Fr. Entschädigung

### Preis

Geschäftsstelle holz 21  
«Neue Horizonte – Ideenpool holz21»  
Marktgasse 55, Postfach, 3000 Bern 11

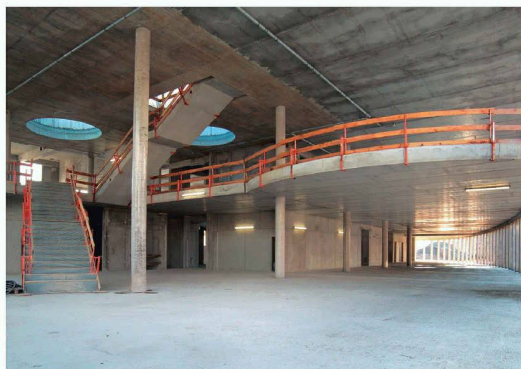
**Neue Horizonte – Ideenpool holz21**

Interdisziplinäre Arbeiten, die versprechen, den Holzabsatz zu erhöhen, 6–12 Auszeichnungen bis 10 000 Fr., Förderbeiträge

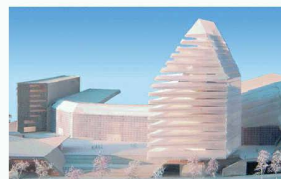
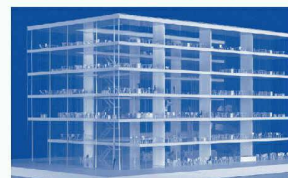
Auch unter: [www.sia.ch/wettbewerbe](http://www.sia.ch/wettbewerbe)

## Flachdecken – mit Big5 Nutzen

**cobiax**<sup>®</sup>

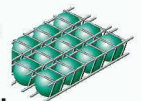


**Leicht – Flach – Biaxial  
Spannweiten  
Planungsfreiheit  
Erdbebensicherheit  
Resourceneffizienz**



**Raumfreiheit**

**Ihr Gewinn ...**



[www.cobiax.com](http://www.cobiax.com)